

## Johann Wolfgang von Goethe: Erlkönig

	eigenes Hörspiel	<b>Franz Schubert</b> Erlkönig, op.1	<b>Heinrich Wilhelm Ernst</b> Grand Caprice sur „le Roi des Aulnes“, op.26	<b>Maybebop</b> Erlkönig Album: weniger ist mehr (2013)
Besetzung		Klavier + Singstimme	Solovioline	4 Sänger
Welche Textelemente (Stimmungen/Gefühle...) wurden vertont?				
Nenne zwei konkrete Beispiele				
Bewerte die Vertonung und begründe kurz				

Die Vertonung von Franz Schubert ist ein durchkomponiertes Lied, das bedeutet, dass für jede Strophe eine neue Musik passend zum Textinhalt komponiert wurde. Die Komposition entstand 1815 und wurde in Wien uraufgeführt.

Die Liste der weiteren Vertonungen des Erlkönig-Textes ist lang, aber einzig Schuberts musikalische Ideen zu diesem besonderen Text haben andere Komponisten dazu inspiriert, auf Basis der Schubertschen Vertonung neue Werke (siehe oben (Ernst/ Maybebop) aber auch H.W. Henze: Erlkönig. Orchesterfantasie über Goethes Gedicht und Schuberts Opus 1, 1997) zu schaffen.

### **Aufgabe:**

Recherchiere weitere Vertonungen des Erlkönig-Textes, die NICHT die musikalischen Ideen Schuberts verarbeitet.

Beschreibe mind. 2 musikalische Merkmale der von dir gewählten Vertonung und prüfe neben Entstehungszeit und der Besetzung der Komposition auch den Text: wurde der Text verändert? Wenn ja, versuche zu begründen?